



Zeichenerklärung

Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß S 9 (1) bis (3) und (7) BauGB

—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	S 9(7)BauGB
Art und Maß der baulichen Nutzung	S 9(1)BauGB	
WR	Reines Wohngebiet	S 3BauNVO
WA	Allgemeines Wohngebiet	S 4BauNVO
WB	Besonderes Wohngebiet	S 4aBauNVO
MD	Dorfgebiet	S 5BauNVO
M	Mischgebiet	S 6BauNVO
MK	Kerngebiet	S 7BauNVO
GE	Gewerbegebiet	S 8BauNVO
GI	Industriegebiet	S 9BauNVO
SO 1	Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 10BauNVO
SO 2	Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 11BauNVO
II	Höchstgrenze	Zahl der Vollgeschosse S 16(2)BauNVO
II-III	Mindestgrenze-Höchstgrenze	
0,4	Grundflächenzahl	SS 16(2), 17(1) und (2) BauNVO
0,8	Geschoßflächenzahl	SS 16(2), 17(1) und (2) BauNVO
GR 100qm	Grundfläche	S 16(2)BauNVO
GF 500qm	Geschoßfläche	
BM	Baumasse	Höhe baulicher Anlagen-Höchstgrenze SS 16(4), 18 BauNVO
TH	Traufhöhe	
FH	Firsthöhe	
OK	Oberkante	
—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	z.B. S 1(4), S 16(5)BauNVO
—	Bauweise, Baulinie, Baugrenze, Stellung der baulichen Anlagen	S 9(1)2BauGB
o	offene Bauweise	S 22(1)BauNVO
▲	nur Einzelhäuser zulässig	
▲▲	nur Doppelhäuser zulässig	
▲▲▲	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	
▲▲▲▲	nur Hausgruppen zulässig	
▲▲▲▲▲	nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig	
g	geschlossene Bauweise	S 22(1)BauNVO
a	abweichende Bauweise	S 22(4)BauNVO
—	Baulinie	S 23BauNVO
—	Baugrenze	S 23BauNVO
—	Größe, Breite und Tiefe der Baugrundstücke (Die Zahlenwerte sind Beispiele)	S 9(1)3BauGB
⊙400m	Mindestgröße	
⊙15m	Mindestbreite	
⊙30m	Mindesttiefe	
⊙600m	Höchstgröße	
⊙30m	Höchstbreite	
14m	Höchsttiefe	
□	Fläche für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanlagen und der besondere Nutzungszweck von Flächen	S 9(1)5BauGB
□	Fläche für den Gemeinbedarf (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)5BauGB
□	Flächen für Sport- und Spielanlagen (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)5BauGB
■	Verkehrsfläche	S 9(1)11BauGB
■	Straßenverkehrsfläche	S 9(1)11BauGB
■	Straßenbegrenzungslinie (Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn sie mit Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt)	S 9(1)11BauGB
■	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung z.B. öffentliche Parkfläche, Fußgängerbereich, Fuß- und Radweg (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)11BauGB
■	Öffentliche Parkfläche	
□	Fußgängerbereich	
□	Mit Geh- und Fahrrechten (f) zu S 9(1)21BauGB belastende Flächen (Bezugslinie siehe Einschrieb)	
○	der Stadt Hamm	
○	der Allgemeinheit	
○	der Anlage	
○	der Stadterke	
—	Ein- bzw. Ausfahrten und Anschließ anderer Flächen an die Verkehrsfläche	S 9(1)4 und 11 BauGB
▲	Ein- und Ausfahrt	
▲▲	Ein- und Ausfahrtsbereich	
▲▲▲	Ausfahrtsbereich	
▲▲▲▲	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt	
—	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind	S 9(1)26BauGB
—	Aufschüttung	
—	Abgrabung	
—	Stützmauer	
□	Versorgungsfläche, Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasser- beseitigung, sowie Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen	S 9(1)12, 13 und 14 BauGB
□	Versorgungsfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)12BauGB
□	Trafostation	
□	Gasdruckreglerstation	
□	Mülltonnenstandplatz	
□	Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung	S 9(1)14BauGB
□	Versorgungsanlagen und -leitungen	S 9(1)13BauGB
—	oberirdisch (Art der Anlagen/Leitungen siehe Einschrieb)	
—	unterirdisch	
□	Grünflächen, Wasserflächen sowie Flächen für die Landwirtschaft und Wald	S 9(1)15, 16 und 18 BauGB
□	Öffentliche Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)15BauGB
□	Private Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)16BauGB
□	Wasserfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)18BauGB
□	Fläche für die Landwirtschaft	S 9(1)18BauGB
□	Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltschädlichen Stoffen belastet sind	S 9(5)3(6)BauGB
□	Maßnahmen, sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	S 9(1)20 und 25 BauGB
□	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	S 9(1)25a BauGB
□	Anpflanzen von Bäumen	
□	Anpflanzen von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
□	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern	S 9(1)25b BauGB
□	Erhaltung von Bäumen	
□	Erhaltung von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
□	Flächen für Stellplätze und Garagen und für Gemeinschaftsanlagen	S 9(1)4BauGB
□	Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen	S 9(1)22BauGB
□	Stellplatz	S 9(1)4BauGB
□	Garage	
□	Tiefgarage	
□	Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen	S 9(1)22BauGB
□	Geminschaftsstellplätze	
□	Geminschaftsgaragen	
□	Tiefgemeinschaftsgaragen	
□	Tiefgemeinschaftsgaragen + Stellplatzpalette	
□	Immissionsschutzfläche	S 9(1)24BauGB
□	Umgrenzung der von der Bau- und Freizeitanlagen und ihrer Nutzung im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)24BauGB
□	Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen	S 9(1)24BauGB
□	Lärmschutzwand	
□	Lärmschutzwoll	
□	Lärmschutzwand	
□	Lärmschutzvorkehrungen durch bauliche Elemente	aktiv
□	Lärmschutzvorkehrungen (passiv) entsprechend den Festsetzungen in Textform	
□	Sonstige Festsetzungen	
□	Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)10BauGB
□	Bezeichnung gemäß	S 172(1)BauGB
□	Umgrenzung von Erhaltungsbereichen (siehe auch Festsetzungen in Textform)	
□	Auf landesrechtlichen Regelungen beruhende Festsetzungen gemäß S 9 (4) BauGB	
□	Örtliche Bauvorschriften	S 86(1)BauONW
□	FD	Flachdach
□	SD	Satteldach
□	WD	Walmdach
□	MD	Mansarddach
□	PD	Pultdach
□	Dachneigung, z.B. 30°	
□	Hauptfirstrichtung	
□	weitere Festsetzungen siehe örtliche Bauvorschriften in Textform	
□	Regelungen nach	S 6(4)DSchG
□	Umgrenzung eines Denkmalbereiches	
□	Nachrichtliche Übernahme gemäß S 9(6)BauGB	
□	Einzelanlagen, die in die Denkmalliste eingetragen sind	S 142(3)BauGB
□	Umgrenzung des Sanierungsgebietes	
□	planfestgestellte Bahnanlage	
□	Sonstige Darstellung (keine Festsetzungen)	
□	Aufteilung des Straßenquerschnittes	
□	Verkehrsrain	
□	Vorschlag zur Grundstücksteilung	
□	Standplatz für vorübergehendes Abstellen von Mülleingefäßen	
□	Bestand	
□	Wohngebäude	
□	Wirtschaftsgebäude oder Garagen	
□	Zahl der Vollgeschosse	
□	62,14 Höhenangabe über NN	
□	Baum	
□	Kartenanmerkungen	
□	Es gilt die Zeichenschrift für Katasterkarten und Vermessungsskizzen NW in der gegenwärtig geltenden Fassung	
□	Kennzeichnung in Textform gemäß S 9(5)BauGB	
□	Unter den im Geltungsbereich liegenden Flächen geht der Bergbau urt.	

Textliche Festsetzungen

1) Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen gem. S 9 (1) Nr. 25a BauGB festgesetzten Pflanzstreifen sind mit standortgerechten, heimischen Laubgehölzen lückenlos zu bepflanzen und dauerhaft zu erhalten. Im Bereich der im MI 3- und MI 4-Gebiet festgesetzten Stellplatzfläche sind je 5 Stellplätze ein heimischer, standortgerechter, großkroniger Laubbau (Stammumfang mindestens 18 cm) zu pflanzen, zu pflegen, dauerhaft zu erhalten und bei Verlust zu ersetzen.

Stammumfang mindestens 18 cm

Hamm
Gemarkung Hamm
Flur 43
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr. 05.034

– Küferstraße –
4. Änderung

Rechtsgrundlagen:

S 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV.NW S. 666/SGV. NW 2023) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –

Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141) – in der gegenwärtig geltenden Fassung – in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzverordnung – BauNVO) vom 26. Januar 1990 (BGBl. I S.132) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –

S 86 (1) und (4) der Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen (Landesbauordnung – BauO NW) vom 13. April 2000 (GV.NW.S.255/SGV.NW.232) –in der gegenwärtig geltenden Fassung–

Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58)

Diese Satzung der Stadt Hamm vom 12.04.2001 ist am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung nach/ohne Durchführung des Genehmigungsverfahrens gem. S 10 (2) und (3) BauGB am 14.04.2001 in Kraft getreten.

Die Planunterlage (Stand:08.2000) entspricht den Anforderungen des S 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.	Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß S 3 (1) BauGB hat am 07.06.2000 als Bürgerversammlung stattgefunden.	Der Rat der Stadt Hamm hat die gemäß S 3 (2) BauGB erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit der Begründung vom 27.10.2000 am 07.11.2000 beschlossen.	Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß S 10 BauGB diesen Bebauungsplan am 27.03.2001 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil des Ratsbeschlusses.	Die in der Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 27.03.2001 enthaltenen Nebenbestimmungen sind in Farbe eingetragen. Der Rat der Stadt Hamm ist diesen Nebenbestimmungen durch den Satzungsänderungsbeschluss vom beigetreten.
Hamm, 23.08.2000 gez. Seydich Lfd. Städt. Vermessungsdirektor	Hamm, 23.08.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Haggney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 23.08.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Haggney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 30.11.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Haggney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 24.04.2001 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Haggney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Lfd. Städt. Baudirektor
Für den Entwurf:	Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß S 2 (1) BauGB am 15.03.2000 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 25.06.2000.	Der Rat der Stadt Hamm hat am 27.10.2000 beschlossen, von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß S 3 (1) BauGB abzusehen.	Dieser Bebauungsplan hat mit der Begründung vom 27.10.2000 gemäß S 3 (2) BauGB nach erfolgter Bekanntmachung am 05.12.2000 in der Zeit vom 13.12.2000 bis einschließlich 15.01.2001 öffentlich ausliegen.	Das Genehmigungsverfahren gemäß S 10(2) BauGB zu diesem Bebauungsplan ist durchgeführt worden.	Die Bereithaltung dieses Bebauungsplanes zu jedermanns Einsicht ist gemäß S 10 (3) BauGB am 14.04.2001 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Hamm, 23.08.2000 gez. Möller Stadtbaurat	Hamm, 23.08.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Haggney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 19.02.2001 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Haggney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, Der Oberbürgermeister i.A. Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 24.04.2001 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Haggney Lfd. Städt. Baudirektor